



Genussregion

WILCHINGEN OSTERFINGEN TRASADINGEN

Protokoll der 7. Generalversammlung

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19.30 – 21.45 Uhr in der Bergtrotte

Präsident: Vino Stoll
Vize-Präsident: Beat Hedinger
Geschäftsführerin: Lisa Landert
Aktuarin: Claudia Gysel
Kassier: Kadisch Stoll

Es sind 45 Teilnehmer plus 4 Medienschaffende, das absolute Mehr beträgt 23. Als Stimmzähler amten Daniel Gallmann und Wendelin Hinder.

Entschuldigungen: Ernst Landolt, Rosmarie Widmer Gysel, Ruedi Leu, Gusti Munz, Kadisch Stoll, Stephan Keller, Julien Carrard (Revisor), Vroni Schudel (Randental Tourismus), Thomas Möckli (Randental Tourismus), Peter Baumann (Hallau Tourismus), Anita Rüedi (Hallau Tourismus), Marlies Baumann, Armin & Dorli Görner, Alfred & Ruth Hedinger, Susanne & Andreas Hedinger-Rutz, Michele Külling, Rosmarie Ritzmann, Katja & Christian Waldmeier, Alice Weisshaupt, Marianne Leu, Silke Fieseler Hein, Werner Gysel.

1. Inputreferat

Heinz Scheidegger, Procurator Kartause Ittingen erklärt in einem spannenden Vortrag die Philosophie des 0-km-Menüs bzw. seines Unternehmens.

2. Begrüssung, Protokoll, Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, er zeigt sich erfreut über den grossen Aufmarsch. Das Protokoll der GV 2016 wird aufgelegt, es war eine normale Generalversammlung, mit der Ankündigung, dass Ende 2017 das PRE-Projekt fertig sein wird. Es werden keine Änderungen gewünscht und der Aktuarin mit einem Applaus bestens verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser war der Einladung beigelegt. Dazu gibt es keine Voten, Beat Hedinger, Vize-Präsident, würdigt die grosse Arbeit von Vino, verdankt den Einsatz und den Jahresbericht. Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus abgenommen.

4. Projekt zur Regionalen Entwicklung

a) Berichte aus den Teilprojekten

Tourismus

Regula Gysel-Stoll informiert kurz über das gelaufene Jahr. 64 Gruppen waren übers Tourismusgeschäft bei uns, 1400 Gäste insgesamt. 46 Wöschwiiber-Führungen hatten wir, was eine sehr erfreuliche Sache ist, 28 Pferdewagen waren unterwegs.

Ausblick 2017: Heute haben wir bereits wieder 57 Aufträge, davon 51 Wöschwiiber-Führungen.

Bergtrotte

Der Präsident bedankt sich beim ganzen Team rund um die Trotte und auch den Menschen, die sich aktiv um die Trotte kümmern.

Hansruedi Meier informiert über ein paar wichtige Dinge. 1 Betriebsjahr hat die Trotte hinter sich. Umsatz ca. 1,1 Mio., etwas über dem Budget, sie warten noch auf mehr Regio-Produkte. Für 215'000 Franken wurde Wein verkauft, diese entspreche in etwa dem Budget. Stolz verweist er auf die Auszeichnungen, welche die Bergtrotte bereits entgegennehmen durfte: Silbermedaille 2016 im Swiss location award sowie best Architects 17 award! Die Bergtrotte ist auf gutem Weg.

Erlebnisweg

In einer kleinen Aktion mit Vorstandsmitgliedern und sonstigen Helfern wurden an einem arbeitsintensiven Vormittag die Staamandli wo nötig neu aufgebaut und gepflegt sowie auch die Umgebung verschönert. Die Arbeiten wurden bei einem Grillmittagessen beim „Heissen Staa“ abgeschlossen. Der Heisse Stein sieht nun sehr schön aus mit den vielen blühenden Pflanzen. Der Dank des Präsidenten geht an alle Helfer und diejenigen Menschen, die helfen, die Staamandli zu pflegen.

Offen sind immer noch die Ausführungen des Erlebnisweges Station-Wilchinger Berg (Teil auf Gemarung Hallau) sowie Trasadingen-Osterfingen, damit diese auch der Landwirtschaft standhalten.

Wii-Platz

Am 22. September 2016 wurde er eingeweiht, Gratulation für den ganzen Bau an die Bauherrschaft von Seiten Präsident und Vorstand. Markus Hedinger informiert, dass er plant, den Wii-Platz jeden Donnerstag offen zu haben. Er habe auch schon Anmeldungen für den Platz. Vino empfiehlt, den Platz zu nutzen.

Barriquekeller Mühliwy Stoll

Der schöne Barriquekeller von Claudia und Christoph Stoll wurde kürzlich zusammen mit der Presse eingeweiht, viel Eigenleistung der Besitzer war nötig. Der Keller ist zugänglich für Gäste, um einen Blick hineinzuworfen, steht aber nicht als Apéroraum zur Verfügung.

Genussbus

Dieser war eine Zeitlang nicht im Einsatz, die Klimaanlage/Heizung reicht nicht ganz nach hinten, was für die Gäste recht unangenehm werden kann. Mit diesem Bus wird dennoch weitergefahren, bis er den Geist aufgibt, es werden keine grossen Investitionen mehr getätigt. Der Bus kann den Gästen weiterempfohlen werden.

Letzte offene Teilprojekte

Ovalbahn Islandpferdehof

Martina Bächtold: Die Zelte sind weg, die Keltenfunde waren sicher positiv mit ihrer Aufmerksamkeit für unsere Region. Negativ war, dass Martina 1 ½ Jahre warten musste, bis sie ihre Ovalbahn bauen konnte. Am 24./25. Juni 2017 findet das erste grosse Osterfinger Islandpferdeturnier statt, Martina rechnet mit 50-100 Pferden.

Waldmeier

Fam. Waldmeier hat einen Degustationsraum gebaut, dieser sollte jetzt dann eröffnet werden.

Biohof Tappolet

Ein Teil des Rinderstalls wurde in einen grösseren Produktionsraum umgebaut, damit die Landfrauen-Apérogruppe ihre vielen Aufträge wahrnehmen kann, dazu gibt es einen Schulungs- und Verkaufsraum. Am 9.6.2017 findet die offizielle Einweihung statt.

Tabitha und Beat Hallauer, Bergwy

Ihr Rinderstall wird komplett umgebaut in eine Gastroräumlichkeit für 80 Personen, zusätzlich zum bereits bestehenden Keller. Es sind keine Übernachtungen geplant.

Diese laufenden Projekte waren der Grund für den Beschluss, das Projekt noch um ein weiteres halbes Jahr zu verlängern, da es erfahrungsgemäss dauern kann, bis alle Bewilligungen und Rechnungen vorliegen.

b) Antrag auf Projektabschluss per 30.6.18

Der Vorstand stellt den Antrag auf Verlängerung um ein halbes Jahr. Alle Rechnungen, welche bis zu

diesem Datum erfasst werden können, werden zum Projektabschluss hinzugerechnet. Im nächsten Jahr wird es dann eine Projektabschluss-Versammlung geben. Mit allen administrativen Sachen möchte der Vorstand per Ende 2018 abschliessen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die nächste GV wird möglichst früh im Jahr 2019 stattfinden, dies vor allem auch zur Entlastung von Vino. Nach Projektabschluss sind wir ein „normaler“ Verein, die Geschäftsleitung wird neu organisiert, es kann nicht mehr so viel Geld ausgegeben werden.

Vino regt die Versammlung zu Überlegungen an, wer als Nachfolger/in bestimmt werden könnte, eine kleine Kommission wurde zusätzlich konstituiert.

5. Vereins-und Projektrechnung 2016

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt, Lisa erklärt einige spezielle Konten in der Vereinsrechnung. Verschoben hat sich vor allem das Gruppengeschäft, da weniger Packages gebucht wurden. Eher kommen Anfragen für einzelne Führungen von der Trotte aus. Diese Zusammenarbeit funktioniert gut. Regula betont, dass immer noch viele laufende Bestellungen reinkommen. Das Geschäft sieht besser aus als gedacht.

Die Vereins-Rechnung weist einen Gewinn von rund 23'000 Franken auf.

Die grösseren Beträge beziehen sich auf das Köhlerfest.

Projektrechnung

Jetzt gilt es, nochmals Vollgas im Marketing zu geben, solange noch Gelder vorhanden sind, Inserate in Landliebe, Schweizer Familie etc. Printmaterialien sind jetzt noch an Lager und können weiterhin bezogen werden, ebenso Schürzen, Drop Stops, Fahnen. Ebenso schlägt das Mandat von Frei Partner zu Buche.

Staamandli sind noch ein Teilprojekt, wo Gelder vorhanden sind. Diese Investitionen wurden dieses Jahr nicht wie budgetiert realisiert, sie werden auf nächstes Jahr budgetiert.

Die Kultur wurde mit der Ausstellung Ritzmann in der Bergtrotte und dem Trottenfüür von Claudia Gysel und Marianne Leu zelebriert.

Qualitätssicherung und Weiterbildung sind ebenfalls aufgeführt.

Mit den Geldern sind wir immer noch auf gutem Weg.

Vino dankt für die Erläuterungen und Kadisch für ihre ausgezeichnete Buchhaltung, ebenso geht sein Dank an Wendelin Hinder für seinen Beistand.

Bilanz

Lisa erklärt die Zahlen, der Revisorenbericht wurde der Einladung beigelegt, es wird keine Vorlesung gewünscht. Die Rechnung wird vom Treuhänder zur Abnahme empfohlen.

6. Revisorenbericht und Décharge

Die Rechnung wird einstimmig abgenommen und der Kassierin sowie dem Vorstand Decharge erteilt. Vino stellt die neue Kassierin Pascale Stofer vor.

7. Vereins-und Projektbudget 2017 inkl. Mitgliederbeiträge

Die Zahlen sind in etwa gleich.

Päuli Koffel hinterfragt die grosse Zahl von 63'000 Aufwand und 65'000 Ertrag beim Köhlerfest, dies sei ein extrem kleiner Gewinn. Lisa informiert, dass es in der Tat eher pessimistische Prognosen seien, und Päuli hinterfragt dieses Fest, ob sich das überhaupt lohne.

2002 waren die Kosten um einiges niedriger, so der Präsident, die Musiken waren günstiger. Aber schlussendlich hoffe man natürlich doch auf grösseren Gewinn.

Für 2017 ist eine Ausstellung von Peter Leisinger, einem berühmten Holzbildhauer, in der Bergtrotte als Kulturanlass geplant.

Die Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden.

Beschluss: Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

8. Veranstaltungskalender 2017

Vino macht nochmals auf den Flyer aufmerksam, auf dem alle Veranstaltungen aufgeführt sind.

Lisa informiert über den Weiterbildungstag, dieser findet am 22. Mai 2017 statt und führt ins Appenzellerland, welches auch ein PRE-Projekt lancierte.

9. Köhlerfest und Helferaufruf

Grosser Anlass ist das Köhlerfest bei der Cholplatzhütte, am 12.8. ist die Eröffnung/Entzündung des Meilers mit grossem Festakt. Beat und Peter Dietschweiler sind Brüder von Monika Hedinger und als Köhler bestens fundiert. An den Wochenenden ist ein grosses Rahmenprogramm geplant, alle Vereine sind eingeladen, den Meiler zu besuchen, auch Packages werden lanciert, helfende Hände werden dringend gesucht, sei dies beim Aufbau, Holz beigen, Gastronomie, beim Abpacken der Kohle etc. Vino fordert die Besucher auf, sich möglichst schnell einzutragen. Bitte weitertragen und weitererzählen!

10. Verdankungen

Lisa und Vino danken den Mitgliedern für ihre Unterstützung generell.

Ganz speziell danken sie den Wöschwiibern, die es ein weiteres Jahr sehr streng hatten, mittlerweile haben sich drei weitere Wöschwiiber dazugesellt, damit die Bisherigen etwas entlastet werden.

Silvia Gysel hat aus Kapazitätsgründen den Rücktritt gegeben. Sie erhält einen Blumenstrauss sowie einen grosszügigen Gutschein fürs Bad Zurzach.

Lui und Heidi (sowie natürlich Marianne in Abwesenheit) bekommen ebenfalls einen Blumenstrauss sowie zwei Eintritte fürs Bad Zurzach.

Bruno Hedinger ist als Rebenführer zurückgetreten. Er bekommt eine Flasche Wein 1584 sowie einen Gutschein für die Bergtrotte.

Auch allen Leistungsträgern ein herzliches Dankeschön!

Verdankt werden auch die Frauen der Geschäftsstelle Lisa Landert, Regula Gysel-Stoll und Claudia Gysel, welche multifunktional einsetzbar ist, u.a. als Autorin der erfolgreichen Wöschwiiber.

Als Letzte wird die scheidende Kassierin Kadisch Stoll in Abwesenheit verdankt, welche immer sehr kompetent die Rechnungen erledigt hat. Auch sie erhält einen Blumenstrauss und einen Gutschein vom Bad Osterfingen.

11. Verschiedenes

Lisa Landert tritt ab 1.8.2017 in den Mutterschaftsurlaub, Vertretung auf der Geschäftsstelle ist Conny Bleuler, Vertretung als OK-Chef Köhlerfest ist Jan Broer, Vino wünscht Lisa alles Gute.

Beat Hedinger informiert noch über die Revision des neuen Tourismusgesetzes und legt den Besuchern dringend nahe, ein Ja in die Urne zu geben und positiv zu kommunizieren.

Schluss der Versammlung 21.45 Uhr

Wilchingen, 13. Mai 2017

Die Protokollführerin:
Claudia Gysel